

Pressemeldung

Neue ZUGFeRD-Version 2.5 veröffentlicht

Das aktualisierte hybride E-Rechnungsformat für Unternehmen in Deutschland und Frankreich

Eschborn | Paris, 10.06.2026. Das „Forum elektronische Rechnung Deutschland“ (FeRD) und das französische „Forum National de la Facture Électronique et des Marchés Publics Électroniques“ (FNFE-MPE) haben heute die neue Version des gemeinsamen E-Rechnungsstandards ZUGFeRD/Factor-X veröffentlicht.

Für die neue Version ZUGFeRD 2.5/Factor-X 1.09 wurden Codelisten und Validierungsartefakte entsprechend der aktuellen Veröffentlichung der Codelisten, die in der Europäischen Norm für die elektronische Rechnung EN16931 verwendet und auf der Webseite der Europäischen Kommission veröffentlicht werden, vorgenommen. Zusätzlich werden mit dieser neuen ZUGFeRD-Version neue Elemente im Profil EXTENDED eingeführt, die im überarbeiteten Datenmodell der noch zu veröffentlichenden CEN-Norm EN16931-1 enthalten sind.

Das FeRD ist bestrebt, zeitnah zur halbjährlichen Aktualisierung der Codelisten im Zusammenhang mit der Europäischen Norm eine entsprechend aktualisierte ZUGFeRD-Version zu veröffentlichen.

Kostenfreier Download des Infopakets ZUGFeRD 2.5/Factor-X 1.09

- ⇒ **ZUGFeRD 2.5:** www.ferd-net.de/ZUGFeRD-Download
- ⇒ **Factor-X 1.09:** www.fnfe-mpe.org/factor-x/

Was ist ZUGFeRD/Factor-X?

Der Standard ZUGFeRD/Factor-X ist ein hybrides elektronisches Rechnungsformat, das aus zwei Komponenten besteht: einem PDF-Dokument und einer eingebetteten XML-Datei. Die XML-Datei enthält strukturierte Rechnungsdaten und ermöglicht die automatisierte Verarbeitung. Das PDF bildet den visuellen Teil der Rechnung ab, ist damit für Menschen lesbar und macht so das E-Rechnungsformat ZUGFeRD/Factor-X besonders bei kleinen und mittleren Unternehmen beliebt.

Das Format bietet unterschiedliche Profile, die die jeweiligen Datenanforderungen von Rechnungssteller und Rechnungsempfänger flexibel abdecken. Technisch sind ZUGFeRD und Factor-X identisch. Beide Formate unterstützen die Nutzung von Referenzprofilen – beispielsweise XRECHNUNG für Deutschland oder EXTENDED-CTC-FR für Frankreich, ein Subset des EXTENDED-Profiles. In Deutschland ermöglicht die Option, die CIUS XRechnung als Referenzprofil einzubinden, die Erstellung von E-Rechnungen für B2B- und B2G-Prozesse innerhalb eines einzigen durchgängigen Workflows.

Mit Verabschiedung des Wachstumschancengesetzes ist die Einführung der verpflichtenden elektronischen Rechnung zwischen Unternehmen ab dem 1. Januar 2025 beschlossen worden. Im Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) vom 2. Oktober 2023 ist festgehalten, dass ZUGFeRD ein offiziell zugelassenes E-Rechnungsformat ist. Dies ist zuletzt im Schreiben des BMF vom 15. Oktober 2025 konkretisiert worden. Allein der strukturierte XML-Teil einer ZUGFeRD-Rechnung berechtigt zum Vorsteuerabzug.

Pressekontakt

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V.
Nicole Wingender
E-Mail: wingender@awv-net.de | Tel.: + 49 6196 777 26 21

FNFE-MPE – Forum National de la Facture Électronique et des Marchés Publics Électroniques
Cyrille Sautereau – Thérèse Fontaine
E-Mail: bureau@fnfe-mpe.org | Tel.: +33 6 07 53 32 85

FeRD

Das *Forum elektronische Rechnung Deutschland* (FeRD) wurde am 31. März 2010 in Berlin gegründet – unter Beteiligung verschiedener Bundes- und Landesministerien, des Bundeskanzleramts (Sekretariat des Nationalen Normenkontrollrats, Bürokratieabbau) sowie zentraler Wirtschaftsverbände und weiterer Fachverbände unter dem Dach der AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V., die auf Basis eines Bundestagsbeschlusses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie institutionell gefördert wird. FeRD ist die zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund um elektronische Geschäftsprozesse. Es berät Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden sowie Verbraucherinnen und Verbraucher und fördert nationale wie internationale Zusammenarbeit – insbesondere durch die Entwicklung und Pflege von Standards für den elektronischen Dokumentenaustausch.

www.ferd-net.de

FNFE-MPE

Das französische *Forum National de la Facture Électronique et des Marchés Publics Électroniques* (FNFE-MPE) wurde im Januar 2012 gegründet und ist seit April 2016 als Verein organisiert. Es ermöglicht umfassende Abstimmungen zwischen Akteuren aus öffentlichem Sektor und Privatwirtschaft in Frankreich zu elektronischer Rechnungsstellung und elektronischer öffentlicher Beschaffung und fördert die Zusammenarbeit mit nationalen Foren anderer EU-Mitgliedstaaten. In diesem Rahmen erarbeitet das FNFE-MPE Vorschläge für die Ausgestaltung von Rechtsverordnungen, staatlichen Programmen und Fördermaßnahmen. Das Forum arbeitet eng mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) zusammen, beteiligt sich an der Normungsarbeit zu EN 16931 und unterstützt die Umsetzung des hybriden Rechnungsstandards Factor-X/ZUGFeRD. Das FNFE-MPE zählt über 250 Mitglieder – Unternehmen, Verbände, Branchenvertretungen, Dienstleister, Softwarehersteller, Expertinnen und Experten sowie Berater. Es fördert die Verbreitung von Standards und Best Practices für die elektronische Rechnungsstellung in Unternehmen aller Größen und Branchen.

www.fnfe-mpe.org